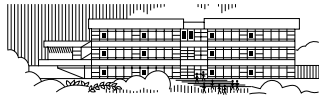


SCHULNACHRICHTEN

Grundschule
Königsfeld

Förderkreis der Grundschule Königsfeld

Liebe zum Lesen verleitet zum Schreiben

Wissen Sie, was die weltweit größte Kuckucksuhr in einem Eisenbahnwaggon zu suchen hat? Warum ist Barnabas so wie er ist? Wer kann das Rätsel um einen bekannten aber verschollenen Uhrmacher lösen? Kennen Sie die Zwillingsskakadus Kaka und Du? Warum kann ein halber Schmidt sogar 2 Meter groß sein? Wie hört sich eine singende Waschmaschine an? Und wie lange dauert es eigentlich, ein Buch zu schreiben?



Hier die Antworten: fragen Sie Ihre Kinder! Gut aufgehoben sind Sie vor allem bei den Grundschulkindern, die am 8. März die Lesung von Boris Pfeiffer in Königsfeld erlebt haben. Diese können Ihnen hautnah berichten, wie lebhaft und authentisch der Kinderbuchautor aus seinen Büchern vorgetragen hat. Vor allem die Interaktion zwischen dem Großen aus Berlin und den Kleinen, gebannten Zuschauern war wertvoll. Gemeinsam begaben sie sich auf eine Abenteuerreise und rätselten. Die Kinder durften Boris Pfeiffer auch regelrechte Löcher in den Bauch fragen. Egal ob sich diese auf die Bücher, Charaktere oder das Leben eines Autors bezogen, Boris Pfeiffer gab zu allen geduldig ehrliche Antworten. Die Zuhörer fühlten sich ihm dadurch auf Anhieb sehr verbunden.



Der Weg bis zum erfolgreichen Autor ist ein langer - wird aber bereits im Kindesalter durch die Liebe zum Lesen und danach zum Schreiben geebnet. Das veranschaulichte der Autor durch seine persönlichen Anekdoten und Erzählungen auf eine sehr angenehme und verständliche Art. Wenn zudem solch amüsante Anekdoten wie der Beginn einer Autorenlaufbahn beim Hausarrest im Kindesalter zum Besten gegeben werden, ist die Begeisterung nicht verwunderlich. Wer

würde schon denken, dass die Pflicht, sich auf dem Zimmer aufzuhalten, auch dazu genutzt werden kann, ein phantastisches Gedicht über den eigenen Vater zu verfassen, der danach den Hausarrest mit großem Lachen umgehend aufhebt? Gedichte berühren also und haben große Wirkung! Diese Grunderkenntnis kann zu Höherem veranlassen und inspirieren. Die Kinder, Lehrer und Zuschauer der Lesung fühlten sich mit Sicherheit inspiriert. Das Gefühl, mit Worten andere zu berühren, Phantasie Reisen zu erleben, Grenzen zu überwinden und Gutes tun zu können, bleibt einem jeden in Erinnerung.



Wir bedanken uns herzlich bei Boris Pfeiffer für den erlebnisreichen Vormittag und seine Reise in den Schwarzwald trotz vieler Verpflichtungen. Wir schätzen sein Engagement sehr und hoffen, dass die Kinder hierdurch bestärkt wurden, dem Lesen treu zu bleiben und weiterhin viel Spaß im „Kopfkino“ zu erleben.

Die Grundschule Neuhausen bzw. der Förderverein haben Dank Ihrer finanziellen Unterstützung und Beteiligung am Lesetag wesentlich zum Erfolg beigetragen, dafür sind wir sehr dankbar. Die Grundschule Neuhausen dekorierte zudem das Grundschulhaus mit selbst gebastelten Schriftzügen. Weiterhin haben wir uns gefreut, dass die Klasse 3 der Grundschule Burgberg an unserem Lesetag teilgenommen hat. Gemeinsame Aktionen machen vieles möglich und werden zukünftig weiter vorangetrieben.



Auch den Lehrern möchten wir herzlichen Dank aussprechen. Sie haben die Schüler umfassend auf den Lesetag vorbereitet und die Themen im Unterricht vorab vertieft. Die von den Kindern selbst gemalten Bilder stellten verschiedene Ereignisse oder Charaktere der Bücher von Boris Pfeiffer dar und schmückten das Foyer. Da staunte selbst ein erfahrener und viel gereister Autor wie Boris Pfeiffer und sprach große Anerkennung aus.

Euer Förderkreis der Grundschule Königsfeld